

STATUT

**I. TITEL
GRÜNDUNG - BEZEICHNUNG UND ZWECK -
SITZ - DAUER**

**Artikel 1
Bezeichnung**

Es ist ein Verein mit der Bezeichnung "SÜDTIROLER TIERFREUNDEVEREIN S.T.V - ASSOCIAZIONE AMICI ANIMALI ALTOATESINI A.A.A." gegründet.

Es ist die Fortsetzung des am 06. November 1980 in Lana gegründeten Vereins "Verein der Tierfreunde V.D.T.F. - Associazione Amici degli Animali A.A.D.A".

Der Verein ist im Vereinsregister des Landesverzeichnisses (Autonome Provinz Bozen-Südtirol) der ehrenamtlich tätigen Organisationen aufgrund des Dekrets Nr. 82/1.1. vom 25.11.1994 eingetragen.

Der Verein ist "Juristische Person des Privatrechts" aufgrund des Beschlusses des Landesausschusses der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol Nr. 5665/1984 vom 22.10.1984.

**Artikel 2
Tätigkeit und Zweck
Gemeinnützigkeit**

Die allgemeine Aufgabe des Vereins ist der Schutz der Tiere. Insbesondere wahrt der Verein die Interessen der Tiere, deren Leben, deren Rechte und greift dann ein, wenn diese verletzt werden. Aufgabe des Vereins ist auch, die Sensibilisierung der öffentlichen Meinung und der Schule mit dem Ziel, den Zweck des Vereins näherzubringen.

Der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, öffentlichen Beiträgen.

Die Mittel dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Leistungen der Mitglieder müssen ehrenamtlich erbracht werden.

Der Verein hat öffentlichen Nutzen und verfolgt keine Gewinnabsicht. Er ist auf dem Prinzip der Solidarität ausgerichtet, verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und seine Organisation ist nach dem Grundsatz der Demokratie und Gleichbehandlung der Rechte der Mitglieder aufgebaut, wobei die Vereinsorgane durch Wahlen bestellt werden.

Während des Bestehens des Vereins dürfen keine Verwaltungsüberschüsse und Gewinne sowie Rücklagen, Reserven oder Kapitalanteile — auch nicht indirekt — verteilt werden. Alle Finanzmittel des Vereins sowie etwaige Gewinne oder Verwaltungsüberschüsse müssen für die Realisierung der satzungsgemäßen Zwecke oder für damit direkt verbundene Zielsetzungen verwendet werden.

Artikel 3

STATUTO

**TITOLO I
COSTITUZIONE - DENOMINAZIONE E SCOPO -
SEDE - DURATA**

**Articolo 1
Denominazione**

È costituita un'associazione denominata "SÜDTIROLER TIERFREUNDEVEREIN S.T.V - ASSOCIAZIONE AMICI ANIMALI ALTOATESINI A.A.A".

Essa è la continuazione di quella costituita il 06 novembre 1980 a Lana denominata "Verein der Tierfreunde V.D.T.F. - Associazione Amici degli Animali A.A.D.A".

L'associazione è iscritta nel registro provinciale (Provincia autonoma di Bolzano) delle associazioni di volontariato in base al decreto n° 82/1.1. del 25.11.1994.

L'associazione ha "Personalità giuridica di diritto privato" in base alla delibera della Giunta Provinciale della Provincia autonoma di Bolzano, n° 5665/1984 del 22.10.1984.

**Articolo 2
Attività e fini
Finalità non lucrativa**

Gli scopi di carattere generale dell'associazione sono quelli della tutela e protezione degli animali. In particolare l'associazione tutela gli interessi degli animali, della loro vita, dei loro diritti e interviene in tutti quei casi nei quali risultino violati. Scopo è anche la sensibilizzazione della opinione pubblica e della scuola verso lo scopo associativo.

L'associazione si finanzia con le quote associative, le donazioni, i contributi della pubblica amministrazione.

I fondi possono essere usati solo secondo gli scopi statutari.

Le prestazioni degli associati non possono essere retribuite.

L'associazione è di utilità pubblica e non ha scopo di lucro. Essa è orientata al principio di solidarietà sociale, segue esclusivamente scopi di utilità sociale e la sua organizzazione è fondata sul principio della democrazia ed uguale trattamento dei diritti dei soci, per cui gli organi sociali vengono scelti mediante elezioni.

Durante la vita dell'associazione non possono essere distribuiti avanzi di gestione e utili così come fondi, riserve o capitale - neanche in modo indiretto. Tutti i mezzi finanziari dell'Associazione così come eventuali utili o avanzi di gestione devono essere impegnati per la realizzazione degli scopi sociali o per gli scopi sociali direttamente connessi.

Articolo 3

Sitz

Der Verein hat seinen Sitz in Bozen (BZ).
Die derzeitige Adresse des Vereins ist wie folgt angegeben: Mustergasse Nr. 3.
Der Vorstand des Vereins kann den Sitz innerhalb der Gemeinde Bozen mit einfachem Beschluss verlegen.

Artikel 4 Dauer

Die Dauer des Vereins wird bis zum 31 (einunddreißigsten) Dezember 2065 (zweitausendfünfundsechzig) festgesetzt und kann mit Beschluss der Mitgliederversammlung verlängert oder vorzeitig aufgelöst werden.

II. TITEL MITGLIEDER

Artikel 5 Mitgliederaufnahme

Als Mitglieder können die natürlichen und juristischen Personen, die ordnungsgemäß gegründeten Gesellschaften jeder Art, die Konsortien, die Körperschaften und die Vereine aufgenommen werden, die sich mit den Zielsetzungen und Tätigkeiten des Vereins identifizieren.

Das Mitglied ist verpflichtet, jede Änderung seiner Adresse welche dem Verein kommuniziert wurden mitzuteilen.

Die Mitglieder, die keine natürlichen Personen sind, werden in der Mitgliederversammlung von ihrem gesetzlichen Vertreter oder von einem hierzu schriftlich bevollmächtigten Verwalter vertreten.

Artikel 6

Förmlichkeiten bei der Mitgliederaufnahme

Mitglied kann jeder werden, der im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit ist. Auch Minderjährige können die Mitgliedschaft beantragen, soweit die Eltern oder Erziehungsberechtigte die Verantwortung mittels schriftlicher Einverständniserklärung übernehmen.

Mitglieder unter achtzehn Jahren können in den Vereinsorganen kein Amt bekleiden, wohl aber Aufgabenbereiche übernehmen.

Minderjährige Mitglieder besitzen das volle aktive Stimmrecht, nicht aber das passive.

Die Rechte der Minderjährigen Mitglieder werden von deren gesetzlichen Erziehungsberechtigten ausgeübt.

Wer an der Mitgliedschaft interessiert ist, muss an den Vorstand einen schriftlichen Antrag stellen, der die Erklärungen und Informationen enthält, die laut Statut oder vom Verein im allgemeinen verlangt werden. Gleichzeitig hinterlegt der Interessierte den Jahresmitgliedsbeitrag.

Sede

La sede dell'Associazione è a Bolzano (BZ).
L'attuale indirizzo dell'Associazione viene indicato come segue: Via della Mostra n. 3.
Il Consiglio Direttivo dell'Associazione può trasferire la sede all'interno del Comune di Bolzano con semplice delibera.

Articolo 4 Durata

La durata dell'associazione è fissata al 31 (trentuno) dicembre 2065 (duemilasesantacinque) e potrà essere prorogata o sciolta anticipatamente con delibera dell'assemblea dei soci.

TITOLO II SOCI

Articolo 5 Ammissibilità a socio

Possono essere ammessi a socio le persone fisiche e giuridiche, le società di ogni tipo regolarmente costituite, i consorzi, gli enti e le associazioni, che si identifichino con i fini e le attività dell'associazione.

È fatto obbligo al socio di comunicare ogni variazione dei propri recapiti comunicati all'associazione.

I soci diversi dalle persone fisiche sono rappresentati all'assemblea dei soci dal loro rappresentante legale, oppure da un loro amministratore munito di mandato scritto.

Articolo 6

Procedura di ammissione a socio

Può associarsi chiunque abbia la capacità di agire. Possono associarsi anche i minorenni, a condizione che i genitori o tutori se ne assumono la responsabilità mediante benestare scritto.

I soci minorenni non possono ricoprire cariche sociali, possono però assumere specifici incarichi all'interno dell'associazione.

I soci minorenni godono del diritto di voto attivo, mentre è escluso il loro diritto di voto passivo.

I diritti dei soci minorenni vengono esercitati da coloro che hanno la responsabilità genitoriale.

Per l'ammissione a socio, l'aspirante socio deve presentare al Consiglio Direttivo una domanda scritta contenente le informazioni e dichiarazioni dovute ai sensi del presente statuto o richieste dall'associazione in via generale. Contemporaneamente l'aspirante versa la quota

Der Vorstand befindet über den Antrag auf Aufnahme als Mitglied binnen einhundertzwanzig Tagen ab dessen Erhalt. Eventuelle Nichtaufnahmen des Antragstellers müssen begründet werden.

Nach erfolgtem Aufnahmebeschluss wird die endgültige Anmerkung im Mitgliederbuch vorgenommen und dem Mitglied das Vereinsstatut und die Mitgliedskarte ausgehändigt.

Artikel 7

Rechte und Pflichten der Mitglieder

Den Mitgliedern steht nach Maßnahme dieser Satzung das aktive und passive Wahlrecht zu, sofern sie das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben; sie haben das Recht, an der Willensbildung des Vereins mitzuwirken, die Vereinsstrukturen und die von Verein angebotenen Leistungen zu nutzen.

Alle Mitglieder verfügen über das gleiche Stimmrecht, welches durch Handaufheben ausgeübt wird.

Die Mitglieder sind verpflichtet, das Statut, die Geschäftsordnungen und die Beschlüsse der Vereinsorgane zu beachten und auf eine gute Vereinstätigkeit hin mitzuarbeiten, und zwar durch Unterstützung der Vereinsorgane, durch Teilnahme an den Mitgliederversammlungen und durch eine umfassende Förderung der Belange des Vereins.

Die Mitglieder sind verpflichtet, den vom Vorstand von Jahr zu Jahr festgelegten Jahresmitgliedsbeitrag innerhalb der vom Vorstand festgesetzten Frist zu entrichten. Daraufhin erhält das Mitglied die Mitgliedskarte ausgehändigt, deren Gültigkeit jährlich und streng auf das laufende Sonnenjahr beschränkt ist, unabhängig vom Ausstellungsdatum.

Artikel 8

Domizil der Mitglieder

Für alle Rechtsverhältnisse mit dem Verein und für jede Wirkung des Gesetzes und Statutes gelten die Mitglieder als an der Anschrift ansässig, die aus dem Mitgliederbuch hervorgeht.

Artikel 9

Verlust der Mitgliedschaft

Der Verlust der Mitgliedschaft tritt durch Tod, Austritt oder Ausschluss ein.

Die ausgetretenen oder ausgeschlossenen oder wie auch immer aus dem Verein ausgeschiedenen Mitglieder können weder den geleisteten Jahresmitgliedsbeitrag des laufenden Jahres zurückfordern, noch haben sie irgendeinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

Artikel 10

Austritt des Mitglieds

Das Mitglied kann jederzeit aus dem Verein austreten. Die Austrittserklärung ist dem Vorstand

annuale d'iscrizione.

Il Consiglio Direttivo decide sulla richiesta di ammissione entro il termine di centoventi giorni dal suo ricevimento. Eventuali rifiuti dei richiedenti devono essere motivati.

Dopo l'avvenuta approvazione viene eseguita l'annotazione definitiva nel libro dei soci e consegnato al socio lo statuto e la tessera.

Articolo 7

Diritti e doveri dei soci

Ai sensi del presente statuto ai soci spetta il diritto di voto attivo e passivo, purché abbiano compiuto il diciottesimo anno di età; essi hanno il diritto di partecipare alla formazione della volontà dell'associazione, ad utilizzare le strutture dell'associazione e partecipare ai servizi offerti dall'associazione.

Il diritto di voto è uguale per tutti i soci e si esprime per alzata di mano.

I soci hanno l'obbligo di osservare lo statuto, i regolamenti e le deliberazioni degli organi dell'associazione e di collaborare al buon andamento dell'associazione sostenendo gli organi dell'associazione, partecipando all'assemblea dei soci e favorendo in ogni modo gli interessi dell'associazione.

I soci hanno l'obbligo di versare la quota associativa annuale, fissata dal Consiglio Direttivo di anno in anno, entro la data fissata dal Consiglio Direttivo dopodiché al socio viene consegnato la tessera. La validità della tessera è annuale ed è strettamente limitato all'anno solare in corso, indipendentemente dalla data del rilascio.

Articolo 8

Domiciliazione dei soci

I soci, per quanto concerne ogni rapporto con l'associazione ed ad ogni effetto di legge e del presente statuto, si ritengono domiciliati all'indirizzo risultante dal libro dei soci.

Articolo 9

Perdita della qualità di socio

La qualità di socio si perde con la morte, col recesso e con l'esclusione.

I receduti e gli esclusi, come chi abbia comunque cessato di appartenere all'associazione, non possono pretendere la restituzione della quota di iscrizione versata per l'anno in corso e non hanno alcun diritto sul patrimonio dell'associazione.

Articolo 10

Recesso del socio

L'associato può recedere in ogni momento dall'associazione. La dichiarazione di recesso deve

schriftlich mitzuteilen. Der Mitgliedsbeitrag ist trotzdem für das laufende Rechnungsjahr zu bezahlen.

Artikel 11 Ausschluss des Mitgliedes

Der Ausschluss eines Mitglieds kann vom Vorstand nur aus schwerwiegenden Gründen beschlossen werden.

Der Vorstand kann mit einem von der Mehrheit seiner Mitglieder gefassten Beschluss ein Mitglied aus dem Verein ausschließen:

- a) das die Verpflichtungen, die sich aus dem Statut, den Geschäftsordnungen und den Beschlüssen der Vereinsorgane ergeben, in schwerwiegender Weise nicht erfüllt hat;
- b) das dem Verein in irgendeiner Weise einen Schaden zugefügt hat oder das Ansehen des Vereins schädigt;
- c) das mit der Entrichtung des Jahresbeitrages ganz oder teilweise im Rückstand ist.

Die Maßnahme des Vorstandes muss dem Betroffenen mitgeteilt werden und ist sofort wirksam.

Das ausgeschlossene Mitglied kann dagegen innerhalb von dreißig Tagen ab Erhalt der Mitteilung Berufung beim Schlichtungskollegium einlegen.

III. TITEL ORGANE DES VEREINS

Artikel 12 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung,
- der Vorstand,
- der Rechnungsprüfer,
- das Schlichtungskollegium.

Die Amtsdauer der Vereinsorgane beträgt drei Jahre und ihre Mitglieder können nach Ablauf der Amtsdauer wiedergewählt werden. Die Ämter werden ehrenamtlich ausgeübt.

IV. TITEL MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Artikel 13 Einberufung der Mitgliederversammlung

Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung vertritt die Gesamtheit der Mitglieder. Ihre Beschlüsse sind für alle Mitglieder verbindlich, auch wenn sie abwesend waren oder dagegen gestimmt haben.

Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand an einem in der Einladung angegebenen Ort in Südtirol einberufen. Die Einladung, welche die Tagesordnung, den Ort, den Tag und die Uhrzeit der Versammlung zu enthalten hat, muss wenigstens sieben Tage vor dem für die Mitgliederversammlung

essere comunicata per iscritto al Consiglio Direttivo. E' comunque dovuta la quota associativa per l'anno in corso.

Articolo 11 Esclusione del socio

L'esclusione di un socio può essere deliberata dal Consiglio Direttivo solo per gravi motivi.

Il Consiglio Direttivo, con deliberazione presa a maggioranza dei suoi componenti, può escludere dall'associazione il socio:

- a) che si sia reso gravemente inadempiente rispetto agli obblighi derivanti dallo statuto, dai regolamenti o dalle deliberazioni sociali;
- b) che in qualunque modo abbia arrecato danno all'associazione o che danneggi la reputazione dell'associazione;
- c) che rimanga debitore in tutto o in parte della quota annuale.

Il provvedimento del Consiglio Direttivo deve essere comunicato all'interessato ed è immediatamente esecutivo.

Contro di esso, tuttavia, il socio può ricorrere, nel termine di trenta giorni dal ricevimento della comunicazione al collegio dei probiviri.

TITOLO III ORGANI DELL'ASSOCIAZIONE

Articolo 12 Organi dell'associazione

Gli organi dell'associazione sono:

- l'Assemblea dei Soci,
- il Consiglio Direttivo,
- il Revisore dei Conti,
- il Collegio dei Probiviri.

La durata in carica degli organi sociali è di tre anni e i suoi componenti sono rieleggibili dopo la scadenza della durata in carica. Le cariche sociali sono gratuite.

TITOLO IV ASSEMBLEA DEI SOCI

Articolo 13 Convocazione dell'assemblea

L'assemblea dei soci regolarmente costituita rappresenta l'universalità dei soci. Le sue deliberazioni obbligano i soci ancorché non intervenuti o dissenzienti.

L'assemblea dei soci è convocata dal Consiglio Direttivo in luogo indicato nell'avviso di convocazione, purché in territorio della provincia di Bolzano, contenente l'indicazione degli argomenti da trattare, del luogo, del giorno e dell'ora dell'adunanza, da pubblicare almeno sette giorni

festgesetzten Tag mittels Brief, sms, E-Mail oder jedem anderen geeigneten Medium übermittelt, welches den Beweis des erfolgten Versand erlaubt, oder durch Veröffentlichung in zwei lokalen Tageszeitungen mit großer Auflage, erfolgen.

Mit derselben Einladung kann die zweite Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgen, die nicht an dem für die erste Einberufung festgesetzten Tag stattfinden darf.

Der Vorstand muss außerdem die Mitgliederversammlung binnen sechzig Tagen einberufen, wenn es wenigstens ein Zehntel der Mitglieder beantragen. Der Antrag muss von allen Antragstellern unterschrieben sein und die Tagesordnung enthalten.

Artikel 14

Teilnahme an der Mitgliederversammlung und Vertretung

Die Mitglieder, welche die Vorschriften der Mitgliedsbeitragszahlung erfüllt haben und die im Mitgliederbuch eingetragen sind, können an der Mitgliederversammlung teilnehmen und besitzen das Stimmrecht.

Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Das Mitglied kann sich durch ein anderes Mitglied, das eine natürliche Person sein muss und nicht Mitglied des Vorstandes ist, mittels schriftlicher Vollmacht, die den Namen des Vertreters zu enthalten hat, vertreten lassen. Die Vollmachten müssen dem Vorsitzenden der Vollversammlung vorgelegt und mit den Unterlagen verwahrt werden. Einem Mitglied darf nur eine einzige Vollmacht erteilt werden.

Artikel 15

Vorsitz in der Mitgliederversammlung

Den Vorsitz in der ordentlichen und in der außerordentlichen Mitgliederversammlung führt der Präsident des Vorstandes und bei seiner Abwesenheit oder Verhinderung sein Stellvertreter und bei Verhinderung des Stellvertreters ein vom Vorstand beauftragtes Vorstandsmitglied und bei dessen Abwesenheit ein von der Mitgliederversammlung bestimmtes Mitglied.

Der Vorsitzende besitzt alle Befugnisse für die Leitung der Mitgliederversammlung, im Besonderen für die Feststellung der Rechtmäßigkeit der Vollmachten und des Rechtes der Anwesenden auf Teilnahme an der Mitgliederversammlung, für die Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Mehrheit bei der Beschlussfassung, für die Leitung und Regelung der Diskussion sowie für die Feststellung des Ergebnisses der Abstimmungen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden bestimmt die Mitgliederversammlung aus den Reihen der Mitglieder zwei Stimmzähler und den Schriftführer, es sei denn, es handelt sich um eine außerordentliche Mitgliederversammlung oder der Vorsitzende hält es für zweckdienlich, dass die Aufgaben des Schriftführers von einem Notar

prima di quello fissato per l'assemblea dei soci mediante lettera, sms, e-mail o altro mezzo idoneo ad assicurare la prova dell'avvenuta spedizione, oppure mediante pubblicazione su due quotidiani locali a grande tiratura.

L'assemblea dei soci può essere indetta in seconda convocazione con lo stesso avviso, ma non potrà aver luogo allo stesso giorno fissato per la prima convocazione.

Il Consiglio Direttivo deve inoltre convocare l'assemblea dei soci entro sessanta giorni da quando ne è fatta domanda da almeno un decimo dei soci. La domanda deve essere sottoscritta da tutti i soci richiedenti, ed indicare gli argomenti da trattarsi.

Articolo 14

Intervento e rappresentanza in assemblea dei soci

Possono intervenire all'assemblea dei soci e hanno diritto di voto i soci in regola con il pagamento della quota sociale ed iscritti nel libro dei soci.

Ogni socio ha un voto.

Il socio può farsi rappresentare da altro socio persona fisica che non sia appartenente al Consiglio Direttivo dell'associazione, mediante delega scritta, contenente il nome del rappresentante. Le deleghe devono essere presentate al presidente dell'assemblea e conservate agli atti.

Ogni socio non può ricevere più di una delega.

Articolo 15

Presidenza dell'assemblea

L'assemblea, sia ordinaria che straordinaria, è presieduta dal Presidente del Consiglio Direttivo e, in caso di sua assenza o impedimento, da chi lo sostituisce, in caso di impedimento anche di questi, da un consigliere a ciò delegato dal Consiglio Direttivo ovvero, in mancanza anche di questi, da persona designata dall'assemblea medesima.

Il Presidente ha pieni poteri per la direzione dell'assemblea e, in particolare, per l'accertamento della regolarità delle deleghe e del diritto degli intervenuti a partecipare all'assemblea dei soci; per constatare se questa si sia regolarmente costituita ed in un numero valido per deliberare; per dirigere e regolare la discussione nonché per accertare i risultati delle votazioni.

L'assemblea dei soci, su proposta del Presidente, nomina fra i soci due scrutatori e un segretario, salvo che nel caso delle assemblee straordinarie, o quando il Presidente lo reputi opportuno, in cui la funzione di segretario è assunto da un notaio.

wahrgenommen werden.

Artikel 16
Beschlussfähigkeit und Beschlüsse der Mitgliederversammlung

Die ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlung ist in erster Einberufung beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte plus eines der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder durch bevollmächtigte Mitglieder vertreten ist und fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Stimmenmehrheit.

In zweiter Einberufung ist die Mitgliederversammlung, sowohl in ordentlicher als auch in außerordentlicher Sitzung, unabhängig von der Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig und fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Stimmenmehrheit, dies auch für Satzungsänderungen.

Für die vorzeitige Auflösung des Vereins gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Art. 21, Abs. 3 des ZGB.

Die Abstimmungen erfolgen durch Handaufheben.

Artikel 17
Außerordentliche Mitgliederversammlung

Die außerordentliche Mitgliederversammlung ist zuständig für:

- a) die Beschlussfassung von Satzungsänderungen;
- b) die Beschlussfassung über alle weiteren Angelegenheiten von besonderen und dringlichen Interesse;
- c) die Auflösung des Vereins und Festlegung der Liquidierungsmodalitäten.

Die Beschlussfähigkeit und vorgesehenen Mehrheiten für die Beschlüsse unter den Buchstaben a) und c) sind in den vorherigen Artikel 16 vorgesehen.

Artikel 18
Ordentliche Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung wird wenigstens einmal jährlich innerhalb von 91 Tagen nach Abschluss des Rechnungsjahres einberufen, um die Jahresabschlussrechnung sowie das Aktivitäten-Jahresprogramm zu genehmigen und die anderen auf die Tagesordnung gesetzten Punkte zu behandeln.

Die Mitglieder des Vorstands haben bei Beschlüssen über die Genehmigung der Jahresabschlussrechnung und bei jenen, die ihre Haftung betreffen, kein Stimmrecht.

Die ordentliche Mitgliederversammlung kann Personen zum Ehrenmitglied ernennen, die sich durch besondere Verdienste um den Verein und um den Tierschutz erworben haben und/oder die sich durch exzellente Verdienste hervorgetan haben. Die Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit. Sie besitzen zudem alle Rechte der ordentlichen

Articolo 16
Costituzione e deliberazioni dell'assemblea dei soci

L'assemblea ordinaria e straordinaria è validamente costituita in prima convocazione con la presenza di almeno la metà più uno degli associati aventi diritto al voto e delibera validamente con il voto favorevole della maggioranza dei presenti.

In seconda convocazione sia l'assemblea ordinaria che straordinaria è validamente costituita qualunque sia il numero degli associati intervenuti e delibera con il voto favorevole della maggioranza dei presenti, anche per modifiche statutarie.

Per lo scioglimento anticipato dell'associazione valgono le disposizioni di legge, in particolare l'articolo 21 comma 3 del codice civile.

Le votazioni si fanno per alzata di mano.

Articolo 17
Assemblea straordinaria dei soci

L'assemblea straordinaria è competente per:

- a) la delibera sulle proposte di modifica dello statuto;
- b) la delibera su ogni altro argomento di particolare ed urgente interesse;
- c) lo scioglimento dell'associazione e le modalità di liquidazione.

I quorum costitutivi e deliberativi per le delibere di cui alle lettere a) e c) sono stabiliti nel precedente articolo 16.

Articolo 18
Assemblea ordinaria dei soci

L'assemblea ordinaria dei soci è convocata almeno una volta l'anno, entro novantuno giorni dalla chiusura dell'esercizio sociale, per procedere, oltre che alla trattazione degli altri argomenti posti all'ordine del giorno, all'approvazione del bilancio e del programma annuale delle attività.

I componenti il Consiglio Direttivo non hanno diritto di voto nelle deliberazioni di rendiconto e in quelle che riguardano la loro responsabilità.

L'assemblea ordinaria dei soci può proclamare socio onorario chi abbia reso particolari servizi all'associazione, i quali abbiano prestato in generale particolari servizi nella protezione degli animali e/o abbiano spiccato per meriti eccellenti. I soci onorari sono esonerati dall'onere di contribuzione. Essi

Mitglieder.

Artikel 19

Mitgliederversammlungsprotokoll

Die Beschlüsse der ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliederversammlung müssen aus einem Protokoll hervorgehen, das vom Vorsitzenden und vom Schriftführer oder vom Notar, falls er dazu beauftragt worden ist, zu unterzeichnen ist.

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen werden in das Protokollbuch der Mitgliederversammlungen eingetragen, und die vom Präsident beglaubigten Auszüge begründen Beweis für die Sitzungen und Beschlüsse der Mitgliederversammlungen.

V. TITEL VORSTAND

Artikel 20

Zusammensetzung des Vorstandes

Der Vorstand ist das vollziehende Organ des Vereins und setzt sich aus mindestens drei und höchstens sieben Mitgliedern zusammen. Die genaue Anzahl der Vorstandsmitglieder wird vor jeder Wahl von der Mitgliederversammlung festgelegt.

Der Vorstand wählt in seiner ersten Sitzung, in geheimer Wahl und mit Stimmenmehrheit, den Präsident, den Vizepräsident und bestimmt die Aufgabenbereiche der anderen Mitglieder.

Die Vorstandsmitglieder dürfen nicht gleichzeitig Rechnungsprüfer sein.

Artikel 21

Dauer der Amtszeit des Vorstandes

Die Vorstandsmitglieder bleiben drei Rechnungsjahre im Amt und sind wieder wählbar. Sie verfallen am Tag der Mitgliederversammlung vom Amt, die für die Genehmigung der Jahresabschlussrechnung über das dritte Rechnungsjahr ihrer Amtsführung einberufen worden ist.

Artikel 22

Ersetzen von Vorstandsmitgliedern

Scheiden ein oder mehrere Ausschussmitglieder vor Ablauf der Amtsdauer aus, so werden dieselben bei der ersten darauffolgenden Mitgliederversammlung durch einen eigenen Wahlgang ersetzt und bleiben bis zum Ende der laufenden Amtsdauer im Amt.

beneficiano tuttavia di ogni diritto spettante ai soci ordinari.

Articolo 19

Verbale delle deliberazioni assembleari

Le deliberazioni dell'assemblea ordinaria o straordinaria dei soci debbono risultare da apposito verbale sottoscritto dal presidente, dal segretario o dal notaio, se nominato a tale incarico.

I verbali delle assemblee vengono trascritti sul libro dei verbali delle assemblee dei soci e gli estratti del medesimo, certificati conformi dal presidente, fanno prova delle adunanze e delle deliberazioni dell'assemblea.

TITOLO V CONSIGLIO DIRETTIVO

Articolo 20

Composizione del Consiglio Direttivo

Il Consiglio Direttivo è l'organo esecutivo dell'associazione e si compone da un minimo di tre ad un massimo di sette membri. Il numero definitivo dei componenti il Consiglio Direttivo è determinato a ciascuna elezione dall'assemblea.

Nella sua prima riunione il Consiglio Direttivo elegge, a scrutinio segreto e a maggioranza dei voti, il Presidente, il Vicepresidente e determina gli incarichi degli altri componenti del Consiglio Direttivo.

I membri del Consiglio Direttivo non possono essere al tempo stesso revisori dei conti.

Articolo 21

Durata in carica dei consiglieri

I consiglieri durano in carica tre esercizi e sono rieleggibili, e scadono alla data dell'assemblea dei soci convocata per l'approvazione del bilancio relativo all'ultimo esercizio sociale della loro carica.

Articolo 22

Sostituzione di Consiglieri

Nell'ipotesi che venissero a mancare per dimissioni, decadenza, decesso o altra causa uno o più consiglieri che non superino la metà del Consiglio Direttivo, questi vengono sostituiti alla prima assemblea utile che verrà tenuta dopo l'evento che ha causato le mancanze d'organico e dove si procederà all'elezione per la loro integrazione e resteranno in carica fino alla scadenza del mandato del Consiglio Direttivo.

Artikel 23

Befugnisse des Vorstandes

Der Vorstand ist mit allen Befugnissen der ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung des Vereins ausgestattet mit Ausnahme jener, die laut Gesetz der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.

Artikel 24

Einberufung des Vorstandes

Der Vorstand wird vom Präsidenten oder seinem Stellvertreter in der Regel vier Mal pro Jahr einberufen, wobei zwischen den Versammlungen nicht mehr als neunzig Tage ablaufen dürfen, sowie jedes Mal, wenn es für notwendig erachtet oder wenn es von wenigstens einem Drittel der Vorstandsmitglieder durch einen begründeten Antrag verlangt wird.

Die Einberufung erfolgt durch eine Mitteilung, die schriftlich, mittels Telefax oder durch elektronische Post oder jedem anderen geeigneten Medium übermittelt, welches den Beweis des erfolgten Versand erlaubt wenigstens drei Tage vor dem festgesetzten Sitzungstermin – in Dringlichkeitsfällen wenigstens einen Tag vorher – an die Anschrift eines jeden Mitglieds des Vorstandes und dem Rechnungsprüfer zu richten ist, damit sie an der Sitzung teilnehmen können.

Artikel 25

Beschlüsse des Vorstandes

Der Präsident führt den Vorsitz, und der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner im Amt befindlichen Mitglieder anwesend ist.

Die Beschlüsse des Vorstandes werden durch offene Abstimmung gefasst.

Die Beschlüsse werden mit der Mehrheit der Anwesenden gefasst.

Artikel 26

Protokoll der Beschlüsse des Vorstandes

Über die Sitzungen und die Beschlüsse des Vorstandes muss ein Protokoll abgefasst werden, das in das dafür vorgesehene Buch einzutragen und vom Präsidenten oder seinem Stellvertreter und vom Schriftführer.

Das Protokollbuch und die vom Präsidenten beglaubigten Auszüge begründen Beweis für die Sitzungen des Vorstandes und die von ihm gefassten Beschlüsse.

Artikel 27

Präsident des Vorstandes

Der Präsident des Vorstandes sorgt für das konkrete Funktionieren des Vereins. Er leitet und erledigt unter Beratung und Mithilfe der übrigen Mitglieder des Vorstandes alle laufenden Vereinsangelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er führt in

Articolo 23

Poteri del Consiglio Direttivo

Il Consiglio Direttivo è investito di tutti i poteri di ordinaria e straordinaria amministrazione dell'associazione, tranne quelli riservati per legge all'assemblea dei soci.

Articolo 24

Convocazione del Consiglio Direttivo

Il Consiglio Direttivo è convocato dal Presidente o da chi lo sostituisce di norma quattro volte l'anno, con intervallo non superiore a novanta giorni tra una riunione e l'altra, ed ogni qualvolta lo ritenga opportuno, oppure quando ne sia fatta domanda motivata da almeno un terzo dei componenti del Consiglio Direttivo stesso.

La convocazione è effettuata mediante avviso da inviare per iscritto o a mezzo telefax o posta elettronica o altro mezzo idoneo ad assicurare la prova dell'avvenuta spedizione, almeno tre giorni prima – e in caso di urgenza almeno un giorno prima – della data fissata per l'adunanza, al recapito indicato da ciascun consigliere e dal revisore dei conti perché vi possano intervenire.

Articolo 25

Deliberazioni del Consiglio Direttivo

Il Consiglio Direttivo è presieduto dal Presidente ed è validamente costituito quando siano presenti più della metà dei consiglieri in carica.

Le deliberazioni del Consiglio Direttivo sono assunte a votazione palese.

Le deliberazioni sono prese a maggioranza dei presenti.

Articolo 26

Verbale delle deliberazioni del Consiglio Direttivo

Delle adunanze e delle deliberazioni del Consiglio Direttivo deve essere redatto verbale che, iscritto in apposito libro, deve essere firmato dal Presidente o da chi lo sostituisce e dal segretario. Il libro dei verbali e gli estratti del medesimo, dichiarati conformi dal Presidente, fanno prova delle riunioni del Consiglio Direttivo e delle deliberazioni assunte.

Articolo 27

Presidente del Consiglio Direttivo

Il Presidente del Consiglio Direttivo promuove l'effettivo funzionamento dell'associazione. Egli dirige ed esegue, con la consulenza e l'assistenza degli altri membri del Consiglio Direttivo, tutti gli affari correnti che non siano riservati all'assemblea generale.

der Mitgliederversammlung und im Vorstand den Vorsitz und sorgt für die Einberufung der Sitzungen des Vorstandes.

Dem Präsidenten des Vorstandes steht die gesetzliche Vertretung des Vereins gegenüber Dritten und vor Gericht sowie die Firmenzeichnung zu.

Bei Abwesenheit oder Verhinderung wird der Präsident in seinem Amte durch den Vize-Präsidenten ersetzt. Bei Abwesenheit oder Verhinderung auch von diesen werden seine Funktionen von dem vom Vorstand bestimmten Vorstandsmitglied ausgeübt. Die Unterschrift desjenigen, der den Präsidenten vertritt, begründet Dritten gegenüber den Beweis für dessen Abwesenheit oder Verhinderung.

Ist die Stelle des Präsidenten aus irgendeinem Grund, außer im Falle eines Rücktritts, vakant, hat der Vizepräsident den Vorsitz bis zur nächsten Mitgliederversammlung und ist verantwortlich für die Führung und Verwahrung der Protokolle und der Vereinsdokumente.

VI. TITEL RECHNUNGSPRÜFER

Artikel 28 Der Rechnungsprüfer

Alle drei Jahre, gleichzeitig mit der Wahl des Vorstandes, wählt die Mitgliederversammlung einen Rechnungsprüfer.

Der Rechnungsprüfer kann auch ein Nichtmitglied des Vereins sein.

Der Rechnungsprüfer bleibt drei Rechnungsjahre im Amt und verfällt am Tag der Mitgliederversammlung vom Amt, die für die Genehmigung der Jahresabschlussrechnung über das dritte Rechnungsjahr seiner Amtsführung einberufen worden ist.

Der Rechnungsprüfer ist wieder wählbar.

Artikel 29 Aufgaben des Rechnungsprüfers

Der Rechnungsprüfer prüft die Jahresabschlussrechnung und die Buchhaltung, die Einhaltung der steuerlichen Verpflichtungen, das Inventar und jeden anderen Verwaltungsakt des Vereins, um den korrekten Ablauf und die Höhe der Ausgaben im vorgesehenen Rahmen des Haushaltsvoranschlages festzustellen.

Über das Ergebnis erstellt er einen Bericht; dieser wird der Mitgliederversammlung vorgelegt.

Der Rechnungsprüfer kann an den Sitzungen des Vorstandes, ohne Stimmrecht, teilnehmen.

VII. TITEL SCHLICHTUNGSKOLLEGIUM

Artikel 30 Zusammensetzung und Tätigkeit des Schlichtungskollegiums

Das Schlichtungskollegium ist ein internes Organ des Vereins und hat die Aufgabe, die gütliche

Egli presiede l'assemblea dei soci, convoca e presiede il Consiglio Direttivo .

Al Presidente del Consiglio Direttivo spetta la rappresentanza legale dell'associazione di fronte ai terzi e in giudizio, nonché l'uso della firma sociale.

In caso di assenza o di impedimento, il Presidente è sostituito nelle sue funzioni dal Vice-Presidente. In caso di assenza o impedimento anche di questi, le funzioni sono svolte dal consigliere designato dal Consiglio Direttivo. Di fronte ai terzi, la firma di chi sostituisce il Presidente fa prova dell'assenza o impedimento di quest'ultimo.

In caso di vacanza della carica di Presidente per qualsiasi motivo, eccettuate le dimissioni, assume la reggenza il vice presidente fino alla prossima assemblea generale dei soci ed ha l'onere di tenuta e custodia dei libri dei verbali e delle scritture sociali.

TITOLO VI REVISORE DEI CONTI

Articolo 28 Il Revisore dei Conti

L'assemblea dei soci ogni tre anni, contemporaneamente all'elezione del Consiglio Direttivo, elegge un Revisore dei Conti.

Il Revisore dei Conti può essere anche un non iscritto all'associazione.

Il Revisore dei Conti resta in carica per tre esercizi e scade alla data dell'assemblea convocata per l'approvazione del bilancio relativo al terzo esercizio sociale della sua carica.

Il Revisore dei Conti è rieleggibile.

Articolo 29 Compiti del Revisore dei Conti

Il Revisore dei Conti verifica i dati del bilancio annuale e della contabilità, l'osservanza degli impegni fiscali, gli inventari ed ogni altro atto amministrativo dell'associazione, per accertare la regolarità ed il contenimento delle spese nei limiti del bilancio preventivo.

Sull'esito sarà steso una relazione illustrativa, che sarà presentata all'assemblea dei soci.

Il Revisore dei Conti può partecipare alle riunioni del Consiglio Direttivo, senza diritto di voto.

TITOLO VII COLLEGIO DEI PROBIVIRI

Articolo 30 Composizione e funzionamento del Collegio dei Probiviri

Il Collegio dei Probiviri è un organo interno dell'associazione ed ha la funzione di perseguire la

Einigung der Streitfälle herbeizuführen, die zwischen einem Mitglied und dem Verein entstehen sollten. Das Schlichtungskollegium setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen.

Gleichzeitig mit der Wahl des Vorstandes, wählt die Mitgliederversammlung aus den Reihen der Mitglieder drei Mitglieder des Schlichtungskollegiums.

Die Mitglieder des Schlichtungskollegiums bleiben drei Jahre im Amt und sind wieder wählbar.

Dieses Amt ist unvereinbar mit dem als Mitglied des Vorstandes.

Das Schlichtungskollegium ist für die Streitfälle über die Ablehnung der Anträge auf Aufnahme von neuen Mitgliedern und über den Ausschluss von Mitgliedern, für die Lösung von allen Streitfällen zwischen den Mitgliedern des Vereins und ihren Organen in Bezug auf die Auslegung, die Anwendung, die Gültigkeit und die Wirksamkeit des Statutes, der Geschäftsordnungen und der Beschlüsse der Vereinsorgane und jedenfalls für die Streitfälle, die die Mitgliedschaft betreffen, zuständig.

Die Beschwerde an das Schlichtungskollegium muss innerhalb von dreißig Tagen ab der Mitteilung der Maßnahme, die den Streitfall auslöst, eingebracht werden. Die Entscheidung des Schlichtungskollegiums muss innerhalb von dreißig Tagen ab Beschwerdeeinbringung getroffen werden.

Das Schlichtungskollegium entscheidet nach Billigkeit und ohne Bindung an prozedurale Förmlichkeiten. Die Entscheidungen werden mit absoluter Mehrheit getroffen.

VIII. TITEL VERTRETUNG UND FIRMENZEICHNUNG

Artikel 31

Vertretung und Firmenzeichnung

Die aktive und passive Vertretung des Vereins gegenüber Dritten und in jedem Gerichts- und Verwaltungsverfahren, und die Firmenzeichnung stehen im Sinne des Art. 27 dem Präsidenten des Vorstandes oder demjenigen zu, der ihn bei Abwesenheit oder Verhinderung vertritt.

Die Vertretung des Vereins und die Firmenzeichnung können ferner vom Vorstand einzelnen Vorstandsmitgliedern für bestimmte Geschäfte oder dauerhaft für Gruppen von Geschäften übertragen werden.

IX. TITEL JAHRESABSCHLUSSRECHNUNG - VERMÖGEN

Artikel 32 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr beginnt am ersten Jänner und endet am einunddreißigsten Dezember jeden Jahres.

Am Ende eines jeden Rechnungsjahres erstellt der Vorstand in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften den Jahresabschluss und den

bonaria composizione delle liti che dovessero insorgere tra socio e associazione.

Il collegio dei probiviri è composto di tre membri.

L'assemblea dei soci, contemporaneamente all'elezione del Consiglio Direttivo, elegge tra i soci tre appartenenti al Collegio dei Probiviri.

I probiviri restano in carica tre esercizi e sono rieleggibili.

La carica è incompatibile con quella di membro del Consiglio Direttivo.

Sono devolute al Collegio dei Probiviri le controversie in materia di diniego del gradimento all'ingresso di nuovi soci, quelle relative all'esclusione dei soci, la risoluzione di tutte le controversie che dovessero sorgere fra i soci e l'associazione o gli organi di essa, in ordine alla interpretazione, l'applicazione, la validità e l'efficacia dello statuto, dei regolamenti, delle deliberazioni sociali o concernenti comunque i rapporti sociali.

Il ricorso al Collegio dei Probiviri deve essere proposto nel termine di trenta giorni dalla comunicazione dell'atto che determina la controversia. La decisione del collegio dei probiviri deve essere assunta entro trenta giorni dalla presentazione del ricorso.

Il Collegio dei Probiviri decide secondo equità e senza vincolo di formalità procedurali; le decisioni sono assunte a maggioranza assoluta.

TITOLO VIII RAPPRESENTANZA E FIRMA SOCIALE

Articolo 31

Rappresentanza e firma sociale

La rappresentanza attiva e passiva dell'associazione di fronte ai terzi ed in giudizio, sia in sede giurisdizionale che amministrativa, e la firma sociale spettano, ai sensi dell'art. 27, al Presidente del Consiglio Direttivo o a chi lo sostituisce in caso di sua assenza o impedimento.

La rappresentanza dell'associazione e la firma sociale possono, inoltre, essere attribuite dal Consiglio Direttivo anche a singoli amministratori per determinati atti o, stabilmente, per categorie di atti.

TITOLO IX BILANCIO - PATRIMONIO

Articolo 32 Esercizio sociale

L'esercizio sociale si apre il primo gennaio e si chiude il trentuno dicembre di ogni anno.

Alla fine di ogni esercizio sociale, il Consiglio Direttivo procede alla redazione del bilancio e della relazione sulle attività, in conformità alle previsioni di

Tätigkeitsbericht.

**Artikel 33
Vermögen**

Zum gemeinsamen Vermögen des Vereines gehören auch die mit den Mitteln des Vereines erworbenen, oder diesem zukommenden beweglichen Güter, sowie allfällige Rücklagen. Solange der Verein besteht, können die einzelnen Mitglieder weder die Aufteilung des gemeinsamen Vermögens, noch im Falle des Austrittes, Ausschlusses oder bei Auflösung des Vereines, ihren Anteil am Vereinsvermögen fordern.

Dem Verein ist es untersagt, direkt oder indirekt Gewinne, Verwaltungsüberschüsse sowie Rücklagen oder Kapitalanteile voll oder auch nur teilweise, zu verteilen.

Die Mittel des Vereins sowie etwaige Gewinne oder Verwaltungsüberschüsse müssen für die Realisierung der satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.

**X. TITEL
AUFLÖSUNG DES VEREINS**

**Artikel 34
Auflösung des Vereins**

Bei Auflösung des Vereines wird dessen Vermögen liquidiert und zur Begleichung der bestehenden Verbindlichkeiten verwendet. Die nach Abschluss der Liquidierung noch übrigen Vermögenswerte werden einer gemeinnützigen Organisation übertragen, welche für ähnliche Zwecke des Vereins tätig ist.

**Artikel 35
Verweis**

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches und der einschlägigen Gesetze.

Gez. PITARELLI Anna
Gez. Felipe BENVENUTTI - Notar
L.S.

legge.

**Articolo 33
Patrimonio**

Al patrimonio complessivo dell'associazione appartengono inoltre i beni mobili acquisiti o devoluti all'associazione, così come le eventuali riserve. Fino a quando sussiste l'associazione, i singoli Associati non possono né richiedere la distribuzione del patrimonio complessivo né in caso di recesso, esclusione o scioglimento dell'associazione, la loro quota di partecipazione.

All'associazione è vietato, totalmente o anche parzialmente distribuire direttamente o indirettamente utili, avanzi di gestione o riserve.

I mezzi dell'associazione così come eventuali utili o avanzi di gestione devono essere utilizzati per la realizzazione degli scopi sociali.

**TITOLO X
SCIOGLIMENTO DELL'ASSOCIAZIONE**

**Articolo 34
Scioglimento dell'associazione**

In caso di scioglimento dell'associazione il patrimonio sarà liquidato e utilizzato per pagare debiti esistenti. I beni ancora sussistenti dopo il completamento della liquidazione vengono trasferiti ad una organizzazione senza scopo di lucro, avente fini analoghi all'associazione.

**Articolo 35
Rinvio**

Per tutto quanto non disposto vigono le disposizioni del codice civile e le norme relative in materia.

F.to PITARELLI Anna
F.to Felipe BENVENUTTI - Notaio
L.S.

Die vorliegende Abschrift, bestehend aus Nr. 21 Blättern, entspricht seinem Original, welches gesetzesmäßig unterzeichnet worden ist und in meinen Akten aufbewahrt ist.

Sie wird für die zugelassenen Verwendungszwecke ausgestellt.
Bozen, den 21. Aug. 2017